

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 67.

Dresden, am 25. Juni

1861.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 18. Juni 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 451 bis 460). — Entschuldigung. — Beilegung der Petition C. F. Philipp's aus Dhorn um Prüfung einer gegen ihn anhängigen Zollbetrugssache als unzulässig. — Berathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das allerhöchste Decret vom 11. Mai 1861, den Entwurf zu einem Gesetze, einige Abänderungen und Ergänzungen des Gesetzes wegen Besteuerung des im Inlande erzeugten Rübenzuckers vom 3. August 1846 betr. und Annahme desselben bei namentlicher Abstimmung. — Mündlicher Bericht der Zwischendeputation über einen Differenzpunkt in Bezug auf den Entwurf einer Militärstrafproceßordnung und Beschlußfassung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung I des Ausgabebudgets, Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Bundes betr. und zwar Pos. 75 a, b und c. — Desgl. über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen betr. und zwar Pos. 72 bis 74. — Adoptirter Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Advocaten Günther v. Bünau zu Radeburg um Abschaffung der Todesstrafe und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 30 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Rabenhorst und v. Friesen, der Herren königlichen Commissare Geh. Kriegsraths Teucher und Geh. Finanzraths v. Thümmel und 31 Kammermitgliedern mit Verlesung des Protokolls durch den Secretär v. Egidy. Dasselbe wird ohne Einwendung genehmigt und durch die Herren v. Rostiz-Wallwitz und Landesbestallten Hempel mitvollzogen.

Präsident v. Schönfels: Wir wenden uns zum Vortrage der Registrande. Herr Secretär v. Egidy wird uns denselben geben.

(Nr. 451.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer vom 14. Juni 1861 über Abtheilung G des Aus-

gabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht wird morgen gedruckt vertheilt werden und sodann einen Gegenstand der nächsten Tagesordnung bilden und zwar, wie ich vermüthe, für Freitag.

(Nr. 452.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 12. Juni 1861, enthaltend die Berathung des Berichts über das königliche Decret, den durch die Milderung des Nothstandes in den Jahren 1854 und 1855 veranlaßten Aufwand betreffend.

Präsident v. Schönfels: Gehört als Finanzgegenstand zum Ressort der zweiten Deputation. Es wird deshalb vorgeschlagen, ihn dorthin abzugeben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 453.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung enthaltend über die Beschwerde des Mühlenbesizers Bretschneider in Wolfsgrün wegen ihm auferlegter Gewerbesteuer für einen angeblichen Mehlhandel.

Präsident v. Schönfels: Gehört zur Competenz der vierten Deputation. Ich frage, ob die Kammer ihn dorthin verweisen will? — Einstimmig Ja.

(Nr. 454) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des schriftlichen Berichts über die Beschwerde der Gemeinde Münchritz wegen der Regulirung des Lehrergehältes betreffend.

Präsident v. Schönfels: Es tritt hier derselbe Fall ein; auch hier wird vorgeschlagen, den Gegenstand der vierten Deputation zuzuweisen.

(Nr. 455) Dergleichen Extract vom nämlichen Tage, enthaltend die Erledigung eines Differenzpunktes in Betreff des Antrages des Herrn Abg. Reiche-Eisenstuck zc. auf Revision der Gesetzgebung über die Fischerei und Vervollkommnung der Fischzucht überhaupt.

Präsident v. Schönfels: Der Differenzpunkt bestand in dem dießseitig abgelehnten Antrage auf Vorlegung eines Gesetzes über eine Schon- und Hegezeit noch auf diesem Landtage. Die Zweite Kammer hat nun diesen Antrag wieder fallen lassen, daher der Extract zu den Acten zu nehmen sein wird. Die ständische Schrift darüber wird in der Zweiten Kammer zuerst zum Vortrage gelangen.